

## Sparkassenstiftung fördert mit 15.000 Euro

# Barrierefreiheit für das Blaue Kreuz

(Herford) „Ohne finanzielle Hilfe hätten wir das nicht umsetzen können. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stiftung der Sparkasse Herford für ihre großzügige Unterstützung“, sagte Peter Mathias, der 1. Vorsitzende des Vereins „Blaues Kreuz“, Ortsgruppe Eilshausen. Die Rede ist von einer Spende in Höhe von 15.000 Euro für Umbaumaßnahmen an dem Vereinshaus in Hiddenhausen, die jüngst fertiggestellt wurden. Jetzt bietet die Anlaufstelle für hilfeschuchende suchtkranke Menschen die dringend benötigte Barrierefreiheit im Eingangs- und Toilettenbereich.

„Selbsthilfegruppen in ehrenamtlichen Institutionen wie dem ‚Blauen Kreuz‘ sind ein elementarer Bestandteil der Hilfsangebote für suchtkranke Menschen und deren Angehörige“, erläuterte Landrat Jürgen Müller, der Vorsitzende des Kuratoriums der Sparkassenstiftung. „Ich bin überzeugt davon, dass der regelmäßige Austausch mit anderen Betroffenen der erfolgreichste Weg ist, sich langfristig in seiner persönlichen Not verstanden zu fühlen, zu genesen und frei von Suchtmitteln leben zu können.“ Und Peter Becker, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Herford und Vorstand der Sparkassenstiftung ergänzte: „Suchtbelasteten Menschen muss der Zugang zu diesem sehr wichtigen Treffpunkt so leicht wie möglich gemacht werden. Da darf eine Bewegungseinschränkung kein Hindernis darstellen. Aus diesem Grund haben wir die barrierefreie Umgestaltung sehr gern unterstützt.“ Auch Hermann Hägerbäumer freut sich über die Renovierung, die rechtzeitig zum 125-jährigen Bestehen des Vereins umgesetzt werden konnte. „Barrieren möglichst zu beseitigen, ist auch an anderer Stelle ein ganz essentielles Thema für uns“, berichtete der 2. Vorsitzende des „Blauen Kreuzes“ in Eilshausen. „Damit meine ich die Hürden Angst und Scham, die viele Suchtkranke zu lange davon abhalten, sich Hilfe zu suchen. Man kann es nicht oft genug sagen: Bitte kommt zu uns. Wir möchten helfen. Das gilt natürlich auch für die Angehörigen, die meistens mindestens ebenso sehr unter der Sucht ihres geliebten Menschen leiden wie dieser selbst.“ Das „Blaue Kreuz“ in Eilshausen hat mehr als 100 Mitglieder, von denen sehr viele auf eine eigene Suchtgeschichte zurückblicken, aber schon lange abstinent leben. „Diese kümmern sich mit viel Feingefühl um jeden Neuzugang“, erklärt Peter Mathias. „Wer mehr über die Wege aus der Sucht erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt zu uns aufzunehmen oder uns zu unserer Jubiläumsfeier am 29. September in der Meierstraße 18 in Hiddenhausen zu besuchen.“

Mehr Informationen findet man unter: [www.blaues-kreuz-eilshausen.com](http://www.blaues-kreuz-eilshausen.com)



Hermann Hägerbäumer (l.) und Peter Mathias (2. v.r.) freuen sich sehr über die Spende der Sparkassenstiftung für den barrierefreien Umbau ihres Vereinshauses. Den symbolischen Scheck übergaben Landrat Jürgen Müller, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, Peter Becker, Vorstand der Sparkassenstiftung, und Sascha Liß, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung (v.l.).